

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Musikpädagogik Anlage 2 Modulbeschreibungen	26.08.2008	7.35.03 Nr. 5	S. 1
--	------------	----------------------	------

Anlage 2 Modulbeschreibungen

Bachelor-Studiengang Musikpädagogik: Hauptfachmodule			
Nr.	Modulcode	Modulbezeichnung	Semester
01	03 BA MW 01	Angewandte Musiktheorie (P)	1/2
02	03 BA MP 02	Propädeutik für Musikpädagogen (P)	1/2
03	03 BA MP 03	Musikpraxis (P)	1/2
04	03 BA MP 04	Systematische Musikpädagogik I (P)	1/2
05	03 BA MW 05	Populäre Musik (P)	3/4
06	03 BA MP 06	Musikdidaktik (P)	3/4
07	03 BA MP 07	Historische Musikpädagogik (P)	3/4
08	03 BA MP 08	Systematische Musikpädagogik II (P)	3/4
09	03 BA MP 09	Vertiefung (P)	5/6
10	03 BA MW 10	Berufsfelder (P)	5/6
11	03 BA MP 11	Systematische Musikpädagogik III (P)	5/6
12	03 BA MP 12	BA-Abschlussprüfungen Musikpädagogik (P)	5/6

Module für das Referenzfach Musikwissenschaft			
Nr.	Modulcode	Modulbezeichnung	Semester
01	03 BA MW 02	Propädeutik für Musikwissenschaftler (P)	1/2
02	03 BA MW 06	Musik interdisziplinär (P)	3/4
03	03 BA MP-RMW 03	Musik der Gegenwart (P)	5/6

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Musikpädagogik Anlage 2 Modulbeschreibungen	26.08.2008	7.35.03 Nr. 5	S. 2
--	------------	----------------------	------

03 BA MW 01	Angewandte Musiktheorie			1.-2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 01 (P): Angewandte Musiktheorie				
Modulcode	03 BA MW 01				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Musikwissenschaft / 1. und 2. Semester Bachelor Musikpädagogik / 1. und 2. Semester				
Modulverantwortliche/r	Dr. Dietmar Pickert				
Teilnahme-Voraussetzungen	–				
Kompetenzziele	In diesem Modul werden grundlegende Kenntnisse der Notenschrift und der Musiktheorie vermittelt. Im Gehörbildungsunterricht werden Methoden des Musikhörens, der Rhythmusschulung und Möglichkeiten des Selbststudiums erarbeitet. Im Modul-Element „Satzlehre und Satzanalyse“ werden Kenntnisse harmonischer Vorgänge vermittelt und ihre Anwendung in einfachen Arrangier- und Analyseaufgaben eingeübt. Im Analyse-Kurs werden Werke der abendländischen Kunstmusik und der Neuen Musik exemplarisch analysiert.				
Modulinhalte	LV 1: Allgemeine Musiklehre LV 2: Gehörbildung I LV 3: Satzlehre und Satzanalyse I LV 4: Analyse abendländischer Kunstmusik und Neuer Musik (= Analyse I)				
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1–3 Künstlerischer Gruppenunterricht; LV 4 Proseminar				
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen				
Workload insgesamt	300h			Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	LV 3	LV 4	
Aa Präsenzstunden	15h	15h	30h	30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	30h	30h	75h	75h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	–	–	
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme an den o. g. Lehrveranstaltungen (wöchentliche schriftliche und/oder mündliche Aufgaben). Zu LV 1 bis 3: Je eine benotete Prüfungsleistung (Klausur). Zu LV 4: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio). Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.				
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Diese Regelung gilt nicht für Klausuren. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.				
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den gleich gewichteten einzelnen Prüfungsleistungen.				
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester				

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Musikpädagogik Anlage 2 Modulbeschreibungen	26.08.2008	7.35.03 Nr. 5	S. 3
--	------------	----------------------	------

Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität	

Modulberatung: s. Aushang Termin: s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur: s. Aushang

03 BA MP 02	Propädeutik für Musikpäd.		1.-2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 02 (P): Propädeutik für Musikpädagogen			
Modulcode	03 BA MP 02			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Musikpädagogik / 1. und 2. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Phleps			
Teilnahme-Voraussetzungen	–			
Kompetenzziele	Im propädeutischen Modul erhalten die Studierenden einen Überblick über die verschiedenen Themen, Fragestellungen, Methoden und Erkenntnisinteressen des Faches sowie eine Einführung in die grundlegenden Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens. Außerdem erlangen sie Einblick in verschiedene musikdidaktische Lernfelder. In Referaten wird geübt, die Ergebnisse zu präsentieren und zu vermitteln, in der schriftlichen Ausarbeitung werden die Fähigkeiten erlernt, wissenschaftliche Texte zu verfassen und fachsprachliche Begrifflichkeiten anzuwenden.			
Modulinhalte	LV 1: Einführung in das Studium der Musikpädagogik LV 2 und 3: Fachdidaktische Konzeption und/oder Didaktik des Instrumentalunterrichts und/oder Musikpädagogische Begriffe (2 von 3 Lehrveranstaltungen)			
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1 Proseminar; LV 2 und 3 Proseminar oder Seminar			
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen			
Workload insgesamt	300h		Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h	60h bzw. 90h	90h bzw. 60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	–	
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Unterrichtsversuche, Protokoll, Portfolio) bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 2 und 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio) in einer der beiden Veranstaltungen. Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.			
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Musikpädagogik Anlage 2 Modulbeschreibungen	26.08.2008	7.35.03 Nr. 5	S. 4
--	------------	----------------------	------

Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität	

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Musikpädagogik Anlage 2 Modulbeschreibungen	26.08.2008	7.35.03 Nr. 5	S. 5
--	------------	----------------------	------

03 BA MP 03	Musikpraxis			1.-2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 03 (P): Musikpraxis				
Modulcode	03 BA MP 03				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Musikpädagogik / 1. und 2. Semester Bachelor – Referenzfach Musikpädagogik / 1. und 2. Semester				
Modulverantwortliche/r	Dr. Dietmar Pickert				
Teilnahme-Voraussetzungen	–				
Kompetenzziele	Im musikpraktischen Modul lernen die Studierenden Methoden des Instrumentalunterrichts bzw. der Ensembleleitung in Theorie und Praxis kennen. Sie nehmen selbst als Instrumentalisten oder Sänger an einem Ensembleprojekt teil und beschäftigen sich mit Möglichkeiten der Klangerzeugung und des Notensatzes am Computer. Das Modul legt Grundlagen für die Anleitung von Instrumental- bzw. Vokalensembles und vermittelt grundlegende musik- bzw. medienpraktische Fähigkeiten.				
Modulinhalte	LV 1: Musik und Computer LV 2: Ensemblespiel LV 3: Methoden des Instrumentalunterrichts LV 4: Schulbezogene Musikpraxis				
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1–4 Künstlerischer Gruppenunterricht				
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen				
Workload insgesamt	300h			Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	LV 3	LV 4	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	15h	15h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	90h	60h	30h	30h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–		
C Modulabschlussprüfung	–	–	–		
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit bei den o. g. Lehrveranstaltungen (z. B. bei LV 4 Bearbeitung einer Gestaltungsaufgabe mit Präsentation des Ergebnisses). Zu LV 1: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio). Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.				
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.				
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.				
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester				
Unterrichtssprache	Deutsch				

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Musikpädagogik Anlage 2 Modulbeschreibungen	26.08.2008	7.35.03 Nr. 5	S. 6
--	------------	----------------------	------

Aufnahme-Kapazität			
Modulberatung: s. Aushang Termin: s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur: s. Aushang			
03 BA MP 04	Systematische Musikpädagogik I	1.-2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 04 (P): Systematische Musikpädagogik I		
Modulcode	03 BA MP 04		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Musikpädagogik / 1. und 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn		
Teilnahme-Voraussetzungen	–		
Kompetenzziele	Die Veranstaltungen dieses Moduls geben einen Einblick in die Methoden, Fragestellungen, Erkenntnisinteressen und Ergebnisse der Systematischen Musikpädagogik. Der Zusammenhang zwischen Musik und Mensch wird aus psychologischer und soziologischer Perspektive für unterschiedliche Lebensabschnitte beleuchtet. Die Studierenden lernen grundlegende empirische Forschungsmethoden und statistische Verfahren kennen und wenden sie an. In Referaten wird geübt, die Ergebnisse zu präsentieren und zu vermitteln, in der schriftlichen Ausarbeitung werden die Fähigkeiten erlernt, wissenschaftliche Texte zu verfassen und fachsprachliche Begrifflichkeit zu verwenden.		
Modulinhalte	LV 1: Einführung in die Musikpsychologie oder Musiksoziologie LV 2: Musik und Mensch (Kind, Jugendlicher, Erwachsener) LV 3: Empirische Forschungsmethoden I		
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1 Vorlesung; LV 2 Proseminar oder Seminar; LV 3 Proseminar und Übung		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen		
Workload insgesamt	300h	Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	LV 3
Aa Präsenzstunden	60h	30h	45h
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h	90h	75h
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–
C Modulabschlussprüfung	–	–	–
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche Kurzreferate und/oder wöchentliche Aufgaben) bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 und 2: Eine benotete Prüfungsleistung in einer der beiden Veranstaltungen: Klausur in LV 1 oder Hausarbeit oder Portfolio in LV 2. Zu LV 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Klausur). Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.		
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Diese Regelung gilt nicht für Klausuren. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.		
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den gleich gewichteten einzelnen Prüfungsleistungen.		

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Musikpädagogik Anlage 2 Modulbeschreibungen	26.08.2008	7.35.03 Nr. 5	S. 7
--	------------	----------------------	------

Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität	

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Musikpädagogik Anlage 2 Modulbeschreibungen	26.08.2008	7.35.03 Nr. 5	S. 8
--	------------	----------------------	------

03 BA MW 05	Populäre Musik			3.-4. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 05 (P): Populäre Musik				
Modulcode	03 BA MW 05				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Musikwissenschaft / 3. und 4. Semester Bachelor Musikpädagogik / 3. und 4. Semester				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn / Prof. Dr. Thomas Phleps				
Teilnahme-Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01–04				
Kompetenzziele	Das Modul dient der Auseinandersetzung mit populärer Musik, die als ein wesentlicher Bereich der Jugendkultur für Musikpädagogen von besonderer Bedeutung ist. Neben einer Überblicksveranstaltung erarbeiten die Studierenden Satztechniken populärer Musikstile und beschäftigen sich mit Möglichkeiten ihrer Vermittlung. Sie erwerben im Modul musiktheoretische und historische Kenntnisse, erweitern und vertiefen bereits erworbene Analysekompetenzen.				
Modulinhalte	LV 1: Geschichte der Populären Musik LV 2: Satzlehre und Satzanalyse II LV 3: Analyse populärer und nicht-notierter Musik (= Analyse II)				
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1 und 3: Proseminar oder Seminar; LV 2: Künstlerischer Gruppenunterricht				
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen				
Workload insgesamt	300h			Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2		LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h		30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h	75h		75h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–		–	
C Modulabschlussprüfung	–	–		–	
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (u. a. wöchentliche schriftliche Aufgaben) bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 und 3: Je eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio). Zu LV 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Klausur). Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.				
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Diese Regelung gilt nicht für Klausuren. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.				
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den gleich gewichteten einzelnen Prüfungsleistungen.				
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Aufnahme-Kapazität					

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Musikpädagogik Anlage 2 Modulbeschreibungen	26.08.2008	7.35.03 Nr. 5	S. 9
--	------------	----------------------	------

03 BA MP 06	Musikdidaktik			3.-4. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 06 (P): Musikdidaktik				
Modulcode	03 BA MP 06				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Musikpädagogik / 3. und 4. Semester				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Phleps				
Teilnahme-Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01–04				
Kompetenzziele	Das Modul beschäftigt sich mit musikdidaktischen Konzeptionen des 20. und 21. Jahrhunderts, die vor allem die Vermittlung populärer Musikstile betreffen. Die Studierenden erwerben außerdem Fachkenntnisse, die sie in die Lage versetzen, selbständig musikpädagogische Konzepte für unterschiedliche Praxissituationen zu entwickeln. Die Fähigkeiten zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zur Präsentation der Ergebnisse werden weiter ausgebaut.				
Modulinhalte	Drei Lehrveranstaltungen aus den beiden Bereichen: Didaktik der populären Musik und Didaktik einzelner Lernfelder				
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1–3 Proseminar oder Seminar				
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen				
Workload insgesamt	300h			Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2		LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h		30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	90h	60h		60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–		–	
C Modulabschlussprüfung	–	–		–	
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 bis 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio) in einer der drei Veranstaltungen. Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.				
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.				
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den gleich gewichteten einzelnen Prüfungsleistungen.				
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Aufnahme-Kapazität					

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Musikpädagogik Anlage 2 Modulbeschreibungen	26.08.2008	7.35.03 Nr. 5	S. 10
--	------------	----------------------	-------

03 BA MP 07	Historische Musikpädagogik		3.-4. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 07 (P): Historische Musikpädagogik			
Modulcode	03 BA MP 07			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Musikpädagogik / 3. und 4. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Phleps			
Teilnahme-Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01–04			
Kompetenzziele	In diesem Modul beschäftigen sich die Studierenden mit der historischen Entwicklung ihrer Disziplin sowie deren wichtigsten Konzeptionen, Vertretern und Institutionen. Durch die bewusste Auseinandersetzung werden die Studierenden befähigt, Tendenzen und Entwicklungen des Faches zu erkennen sowie gegenwärtige Diskussionen verstehend einzuordnen. Alternativ dazu kann ein stärker praktisch orientierter Schwerpunkt in einem musikpädagogischen Projektseminar gesetzt werden. Die Studierenden erhalten darüber hinaus Einblicke in die Sozialgeschichte der Musik.			
Modulinhalte	LV 1: Geschichte der Musikpädagogik; Musikpädagogische Institutionen LV 2: Musikdidaktische Positionen [alternativ zu LV 1 und 2: Musikpädagogisches Projekt] LV 3: Sozialgeschichte der Musik			
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1 und 2: Proseminar oder Seminar [alternativ Projektseminar]; LV 3: Seminar			
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen			
Workload insgesamt	300h		Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	[Projekt]	LV 3
Aa Präsenzstunden	30h	30h	60h	30h
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h bzw. 90h	90h bzw. 60h	150h	60h
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	–	
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 und LV 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio) in einer der beiden Veranstaltungen. Alternativ: Eine benotete Prüfungsleistung im Rahmen eines Projektseminars (Hausarbeit oder Portfolio). Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.			
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.			
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.			
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Musikpädagogik Anlage 2 Modulbeschreibungen	26.08.2008	7.35.03 Nr. 5	S. 11
--	------------	----------------------	-------

Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität	

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Musikpädagogik Anlage 2 Modulbeschreibungen	26.08.2008	7.35.03 Nr. 5	S. 12
--	------------	----------------------	-------

03 BA MP 08	Systematische Musikpädagogik II			3.-4. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 08 (P): Systematische Musikpädagogik II				
Modulcode	03 BA MP 08				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Musikpädagogik / 3. und 4. Semester				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn				
Teilnahme-Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01–04				
Kompetenzziele	In diesem Modul erweitern die Studierenden ihre musikpädagogisch relevanten Kenntnisse der Musikpsychologie und Musiksoziologie. Sie diskutieren ethnologische und ethnografische Zugänge, etwa am Beispiel von Jugendszenen, mit dem Ziel, ein tiefer gehendes Verständnis vom Umgang fremder Kulturen oder Szenen mit Musik in ihrem Alltag zu erhalten.				
Modulinhalte	LV 1: Musikalische Entwicklung / Sozialisation LV 2: Musikethnologie / Jugendszenen LV 3: Musik im Alltag				
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1–3 Proseminar oder Seminar				
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen				
Workload insgesamt	300h			Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2		LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h		30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h bzw. 90h	60h bzw. 90h		90h bzw. 60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–		–	
C Modulabschlussprüfung	–	–		–	
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 bis 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio) in einer der drei Veranstaltungen. Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.				
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.				
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.				
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Aufnahme-Kapazität					

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Musikpädagogik Anlage 2 Modulbeschreibungen	26.08.2008	7.35.03 Nr. 5	S. 13
--	------------	----------------------	-------

03 BA MP 09	Vertiefung		5.-6. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Modul 09 (P): Vertiefung			
Modulcode	03 BA MP 09			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Musikpädagogik / 5. und 6. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Phleps			
Teilnahme-Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01–08			
Kompetenzziele	In diesem Modul werden die bislang erworbenen Kenntnisse an konkreten Problemstellungen überprüft und angewendet. Es werden aktuelle Forschungsergebnisse, Entwicklungen sowie die musikpädagogische Situation in anderen Ländern und Kulturen diskutiert. In dem Projekt entwickeln die Studierenden eigene Forschungsfragen, sie planen eine Untersuchung und führen diese selbständig durch. Alternativ dazu entwerfen sie selbständig ein Konzept für ein Unterrichtsprojekt. Forschungs- und Unterrichtsprojekt können miteinander kombiniert werden.			
Modulinhalte	LV 1: Aktuelle Problemstellungen / Vergleichende Musikpädagogik LV 2: Seminar mit begleitendem Forschungs- oder musikpädagogischen Projekt			
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1 Seminar; LV 2 Seminar und Projektarbeit			
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen			
Workload insgesamt	360h	Credit-Points: 12 CP		
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2		
Aa Präsenzstunden	30h	60h		
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	90h	90h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	90h		
C Modulabschlussprüfung	–	–		
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit an den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio). Zu LV 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio). Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.			
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.			
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den gleich gewichteten einzelnen Prüfungsleistungen.			
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Musikpädagogik Anlage 2 Modulbeschreibungen	26.08.2008	7.35.03 Nr. 5	S. 14
--	------------	----------------------	-------

Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität			
Modulberatung: s. Aushang Termin: s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur: s. Aushang			
03 BA MW 10	Berufsfelder	5.-6. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Modul 10 (P): Berufsfelder		
Modulcode	03 BA MW 10		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Musikwissenschaft / 5. und 6. Semester Bachelor Musikpädagogik / 5. und 6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn / Prof. Dr. Thomas Phleps		
Teilnahme-Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01–08		
Kompetenzziele	In diesem Modul informieren sich die Studierenden über verschiedene Berufsfelder und erarbeiten exemplarische Einblicke in konkrete Arbeitsbereiche (Musikwissenschaft z. B.: Journalismus, Konzertmanagement, Rundfunkprogrammgestaltung, Musikdramaturgie, Musikmarketing, Musikrecht, Musiklektorat; Musikpädagogik z. B.: Konzertpädagogik, Musikschulen, Kulturmanagement). Während der Exkursion lernen sie die Praxis eines oder verschiedener relevanter Berufe kennen.		
Modulinhalte	LV 1: Seminar mit Exkursion zu musikwissenschaftlichen bzw. musikpädagogischen Berufsfeldern		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar und Exkursion		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen		
Workload insgesamt	180h	Credit-Points: 6 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1		
Aa Präsenzstunden	60h		
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	120h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–		
C Modulabschlussprüfung	–		
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme an den o. g. Lehrveranstaltungen (inklusive schriftlichem Exkursionsbericht). Zu LV 1: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio). Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.		
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.		
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.		
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Musikpädagogik Anlage 2 Modulbeschreibungen	26.08.2008	7.35.03 Nr. 5	S. 15
--	------------	----------------------	-------

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Musikpädagogik Anlage 2 Modulbeschreibungen	26.08.2008	7.35.03 Nr. 5	S. 16
--	------------	----------------------	-------

03 BA MP 11	Systematische Musikpädagogik III		5.-6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 11 (P): Systematische Musikpädagogik III			
Modulcode	03 BA MP 11			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Musikpädagogik / 5. und 6. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn			
Teilnahme-Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01-08			
Kompetenzziele	In diesem Modul beschäftigen sich die Studierenden mit psychologischen und pädagogischen Theorien des musikalischen Lernens und Lehrens, mit pädagogischen Aspekten der Mediennutzung sowie mit musikpsychologischen und -soziologischen Grundlagen von Musikgeschmack und -präferenzen. Die Fähigkeiten zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit und zur Präsentation der Ergebnisse werden gefestigt.			
Modulinhalte	LV 1: Musikgeschmack und Musikpräferenzen LV 2: Musikalisches Lernen und Lehren LV 3: Medienpädagogik			
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1–3 Seminar			
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen			
Workload insgesamt	300h		Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h bzw. 90h	60h bzw. 90h	90h bzw. 60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	–	
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 bis 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio) in einer der drei Veranstaltungen. Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.			
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.			
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.			
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität				

Modulberatung: s. Aushang Termin: s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur: s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Musikpädagogik Anlage 2 Modulbeschreibungen	26.08.2008	7.35.03 Nr. 5	S. 17
--	------------	----------------------	-------

03 BA MP 12	BA-Abschlussprüfungen Musikpäd.		5.-6. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Modul 12 (P): BA-Abschlussprüfungen Musikpädagogik			
Modulcode	03 BA MP 12			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Musikpädagogik / 5. und 6. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Phleps			
Teilnahme-Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01–08			
Kompetenzziele	Die Studierenden wenden ihre bislang erworbenen Kenntnisse an, indem sie eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit erstellen. Im Kolloquium erhalten sie Hilfestellungen und tauschen sich aus. Ihre im Studium erworbenen Fachkenntnisse präsentieren sie außerdem in einer mündlichen Prüfung.			
Modulinhalte	LV 1: Kolloquium LV 2: Mündliche Prüfung LV 3: Bachelor-Arbeit			
Lehrveranstaltungsform(en)	Kolloquium			
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung			
Workload insgesamt	360h		Credit-Points: 12 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	–	–	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	30h	–	–	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	99h + 60 min	200h	
Modulabschließende Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme an LV 1, Vorbereitungen von mündlicher Prüfung (L 2) und Bachelor-Arbeit (LV 3). Zu LV 2: Eine benotete Prüfungsleistung (mündliche Prüfung von 60 min. Dauer). Zu LV 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Bachelor-Arbeit). Das Modul wird durch den Nachweis der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.			
Wiederholungsprüfung	Nicht bestandene Teile der Prüfung können in derselben Form einmal wiederholt werden. Näheres regeln Allg. und Spez. Ordnung.			
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den benoteten Prüfungsleistungen. Die mündliche Prüfung wird mit 40 %, die Bachelor-Arbeit mit 60 % gewichtet.			
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität				

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Musikpädagogik Anlage 2 Modulbeschreibungen	26.08.2008	7.35.03 Nr. 5	S. 18
--	------------	----------------------	-------

03 BA MW 02	Propädeutik für Musikwiss.		1.-2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 02 (P): Propädeutik für Musikwissenschaftler			
Modulcode	03 BA MW 02			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Musikwissenschaft / 1. und 2. Semester Bachelor – Referenzfach Musikwissenschaft / 1. und 2. Semester			
Modulverantwortliche/r	N. N. (Professur für Historische Musikwissenschaft)			
Teilnahme-Voraussetzungen	–			
Kompetenzziele	In der Veranstaltung „Einführung in das Studium der Musikwissenschaft“ erhalten die Studierenden einen Überblick über die verschiedenen Themen, Fragestellungen, Methoden und Erkenntnisinteressen des Faches sowie eine Einführung in die grundlegenden Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens. In der Überblicksveranstaltung werden grundlegende Kenntnisse der Musikgeschichte erworben sowie Repertoirekenntnisse erweitert. Im Methoden-Proseminar werden an konkreten Beispielen die Methoden, Fragestellungen und Erkenntnisinteressen der historischen Musikwissenschaft vorgestellt und erprobt.			
Modulinhalte	LV 1: Einführung in das Studium der Musikwissenschaft LV 2: Musikgeschichte im Überblick LV 3: Methoden der historischen Musikwissenschaft			
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1 u. 3 Proseminar; LV 2 Vorlesung mit Übung			
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen			
Workload insgesamt	300h		Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	60h (30h + 30h)	30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h	60h	60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	–	
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Kurzreferat mit schriftlicher Ausarbeitung, Protokoll, Portfolio) bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu L 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio). Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.			
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.			
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.			
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Musikpädagogik Anlage 2 Modulbeschreibungen	26.08.2008	7.35.03 Nr. 5	S. 19
--	------------	----------------------	-------

Aufnahme-Kapazität	
---------------------------	--

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Musikpädagogik Anlage 2 Modulbeschreibungen	26.08.2008	7.35.03 Nr. 5	S. 20
--	------------	----------------------	-------

03 BA MW 06	Musik interdisziplinär			3.-4. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 06 (P): Musik interdisziplinär				
Modulcode	03 BA MW 06				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Musikwissenschaft / 3. und 4. Semester Bachelor – Referenzfach Musikwissenschaft / 3. und 4. Semester				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn				
Teilnahme-Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01–04 bzw. beim Referenzfach des Moduls 01				
Kompetenzziele	Das Modul öffnet den Blick für funktionale Kontexte von Musik. Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über theoretische, historische und methodische Aspekte des Zusammenwirkens von Musik mit anderen Bereichen. Derart erwerben sie die berufsrelevante Fähigkeit des interdisziplinären Zugriffs auf Musik.				
Modulinhalte	LV 1: Musik in den Medien LV 2: Filmmusik, Musikfilm, Musiktheater LV 3: Musik und Kunst, Literatur, Politik etc.				
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1–3 Proseminar oder Seminar				
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen				
Workload insgesamt	300h			Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2		LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h		30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h bzw. 90h	60h bzw. 90h		90h bzw. 60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–		–	
C Modulabschlussprüfung	–	–		–	
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 bis 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio) zu einer der drei Veranstaltungen. Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.				
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.				
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.				
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Aufnahme-Kapazität					

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Musikpädagogik Anlage 2 Modulbeschreibungen	26.08.2008	7.35.03 Nr. 5	S. 21
--	------------	----------------------	-------

03 BA MP-RMW 03	Musik der Gegenwart	5.-6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 03 (P): Musik der Gegenwart		
Modulcode	03 BA MP-RMW 03		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor – Referenzfach Musikwissenschaft / 5. und 6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn		
Teilnahme-Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01 (03 BA MW 02) und 02 (03 BA MW 06)		
Kompetenzziele	In diesem Modul werden die musikwissenschaftlichen Schwerpunkte des Instituts vertieft. Durch die selbständige Erschließung und Analyse populärer Musik und Musik des 20. und 21. Jahrhunderts entwickeln die Studierenden eigene Fragestellungen und Erkenntnisinteressen. Die Fähigkeiten zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten und zur Präsentation der Ergebnisse werden gefestigt.		
Modulinhalte	LV 1: Neue Musik LV 2: Populäre Musik		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar und Übung		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen		
Workload insgesamt	300h	Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	
Aa Präsenzstunden	30h bzw. 60h (inkl. Übung)	60h (inkl. Übung) bzw. 30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h bzw. 150h	150h bzw. 60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 und 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio) in einer der beiden Veranstaltungen. Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.		
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.		
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.		
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität			

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang